Klimaschutzregion
Hohe Elbgeest

Gemeinde Börnsen

Umrüstung von 216 Straßenleuchten auf LED

Im Jahr 2013 hat die Gemeinde Börnsen in Zusammenarbeit mit dem Amt Hohe Elbgeest ein integriertes Klimaschutzkonzept für das Amtsgebiet erstellt. Damit ist das Amt Hohe Elbgeest das erste Amt in Schleswig-Holstein, welches sich der Verantwortung des Klimaschutzes mit einem eigenständigen Klimaschutzkonzept annimmt. Als einen weiteren Schritt zur Reduzierung des CO_2-Ausstoßes plant die Gemeinde Börnsen deshalb einen Teil der kommunalen Straßenbeleuchtung, bestehend aus rund 216 Straßenleuchten, umzurüsten. Der überwiegende Teil der umzurüstenden Altleuchten bestehen aus T26-U (T8-U) Leuchten, welche auf Grund der geringen Lichtausbeute für einen Austausch in LED sehr geeignet sind.
Ziel der Modernisierungsmaßnahme ist es, die kommunale Straßenbeleuchtung energieeffizienter und klimafreundlicher zu gestalten.
Die geplante Maßnahme, die Umrüstung von U-Leuchten auf LED, soll eine Einsparung von voraussichtlich 19.267kWh/a bewirken. Dieses entspricht einer, auf die voraussichtliche Lebensdauer der Leuchten von rund 20 Jahren, Einsparung von 168 Tonnen CO_2-Emissionen. Rechnerisch ergibt sich eine Einsparung von rund 50,68% gegenüber den im Bestand stehenden Leuchten. Die Gemeinde Börnsen geht mit diesem Schritt erneut weiter in Richtung klimafreundliche Gemeinde und leistet ihren Beitrag für das Erzielen der Klimaschutzziele des Amtes Hohe Elbgeest. Die Maßnahme steht im Zeichen der Nationalen Klimaschutzinitiative und wird über das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Die Maßnahme wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Der Projektträger für das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit ist die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH mit dem Fachbereich Kommunaler Klimaschutz (KKS). Der Bewilligungszeitraum läuft vom 01.05.2026 bis zum 31.10.2027 zum Förderkennzeichen 67K33343.
Nähere Informationen finden Sie unter: www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages